Avino Silver & Gold Mines Ltd.: Finanzergebnisse des 1. Quartals 2017

11.05.2017 | IRW-Press

10. Mai 2017 - Avino Silver & Gold Mines Ltd. (TSX-V: ASM, NYSE-MKT: ASM, FSE: GV6) (Avino oder das Unternehmen) freut sich, die konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das erste Quartal, das am 31. März 2017 zu Ende gegangen ist, bekannt zu geben. Die Geschäftsberichte und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.avino.com, auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar.

Wir freuen uns, nunmehr in US-Dollar zu berichten, was die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens besser widerspiegelt und somit die Möglichkeit der Investoren verbessert, die Finanzergebnisse des Unternehmens mit jenen anderer börsennotierter Bergbauunternehmen zu vergleichen. Unsere Ergebnisse des ersten Quartals spiegeln die Verbesserungen in puncto Umsatz, Betriebseinnahmen und Nettoeinnahmen wider. Wir sind weiterhin auf unsere Ziele fokussiert, zu denen auch unsere im Januar bekannt gegebenen Erweiterungspläne zählen, die gut vorangehen, und wir sind zuversichtlich, dass die Umsetzung dieser bedeutsamen Pläne das weitere Wachstumsbestreben des Unternehmens unterstützen wird. Im ersten Quartal verzeichneten wir gegenüber demselben Zeitraum des vorangegangenen Jahres niedrigere Produktions- und Erschließungszahlen - ausgenommen die Goldproduktion, die um 23 Prozent gestiegen ist. Obwohl die Ergebnisse schwächer sind, sind wir angesichts des niedriggradigeren Materials, das zurzeit abgebaut wird, zuversichtlich, dass das Unternehmen ein weiteres solides Jahr verzeichnen wird. Unser Team ist bestrebt, die Effizienz kontinuierlich zu steigern, und wir schätzen seine Unterstützung und Leidenschaft. Weitere wichtige Erfolge dieses Quartals beinhalten den Beginn der Arbeiten zur Erweiterung des Mühlenkreislaufs Nr. 4, den Erhalt einer positiven vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (Preliminary Economic Assessment) der Oxidberge bei der Mine Avino sowie die Prüfung potenzieller Alternativen zur Bergelagereinrichtung.

- David Wolfin, President, CEO und Director von Avino Silver & Gold Mines Ltd.

HÖHEPUNKTE DES 1. QUARTALS 2017 - IN US$

- Erzielte Umsätze von 8,1 Mio. $ aus dem Verkauf von Konzentraten - eine Steigerung von 306 % gegenüber dem 1. Quartal 2016 durch den Beginn des Produktionsabbaus bei der Mine Avino im 2. Quartal 2016

- Einnahmen aus dem Minenbetrieb von 3,5 Mio. $ - eine Steigerung von 168 % gegenüber dem 1. Quartal 2016

- Nettoeinnahmen nach Steuerabzug von 0,7 Mio. $ (0,01 $ pro Aktie)

- Betriebskapital von 21,1 Mio. $

- Nettoeinnahmen von 1,1 Mio. $

- Produktion von 604.643 oz Ag-Äq[1], einschließlich 320.082 oz Ag, 1.837 oz Au und 1.024.853 lbs Cu

- Konsolidierte gesamte Unterhaltskosten2 von 9,55 $ pro zahlbare oz Ag-Äq - eine Steigerung von 16 % gegenüber dem 1. Quartal 2016 (8,22 $)

- Durchschnittlich erzielte Verkaufspreise von Ag und Au von 17,38 bzw. 1.218 US$ pro oz

- Barbestand von 7,7 Mio. $ und kurzfristige Investitionen, bestehend aus 10 Mio. $ in bar, am Ende des Quartals

HÖHEPUNKTE	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016	Änderung
Betrieb			
Verarbeitete t	136.686	140.116	-2 %
Produzierte oz Ag	320.082	403.447	-21 %
Produzierte oz Au	1.837	1.497	23 %
Produzierte lbs Cu	1.024.853	81.350.912	-24 %
Produzierte oz Ag-Äq1	604.643	715.933	-16 %
Konzentratverkäufe und Verkaufte oz Ag-Äq(2)	**Investitionskosten**		
	524.356	150.507	237 %
Investitionskosten pro oz Ag-Äq 2, 3	$ 8,01	$ 4,11	95 %
Gesamte Unterhaltskosten pro oz Ag-Äq 2,3	$ 9,55	$ 8,22	16 %
Durchschnittlich erzielter Preis pro oz Ag	$ 17,38	$ 16,42	6 %
Durchschnittlich erzielter Preis pro oz Au	$ 1.218	$ 1.194	2 %
Durchschnittlich erzielter Preis pro t Cu	$ 5.873	-	- %
Finanzen			
Umsätze	$ 8.127.863	$ 2.002.728	306 %
Einnahmen aus Minenbetrieben	$ 3.460.843	$ 1.291.889	168 %

Nettoeinnahmen (Verlust)	$ 721.30	$ 542.246	1.607 %	
Bargeld	$ 54.982	$ 7.6 .163	654.637 %	
Betriebskapital	$ 3.853	$ 21.13 .349	629.900 %	
Aktionäre Gewinne (Verlust) pro Aktie (GpA) - bereinigt	$,01	$ 0	100 % 0,00	
Cashflow pro Aktie (seit Jahresbeginn)	$ 3	$,04	100 % 0	0,02

1. Zu Vergleichszwecken wurde das Ag-Äq-Verhältnis unter Anwendung von Metallpreisen von 17,42 $/oz Ag, 1.220 $/oz Au und 2,63 $/lb Cu berechnet. Zahlen der Mühlenproduktion wurden nicht abgeglichen und unterliegen Anpassungen an Konzentratverkäufe. Berechnete Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe möglicherweise nicht stimmt. Die Metallproduktion wird in Unzen Silberäquivalent ausgedrückt (oz Ag-Äq). Die entsprechende Formel hängt von den Kupfer-, Gold- und Silberpreisen ab, die im jeweiligen Zeitraum angewendet werden, und ist daher nur ein Richtwert

2. Die zum Zweck der Investitionskosten und der gesamten Unterhaltskosten verkauften Unzen Silberäquivalent sind die Summe der verkauften Unzen Silber, Unzen Gold und Tonnen Kupfer multipliziert mit dem Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Spotpreisen von Gold und Kupfer und dem Spotpreis von Silber im entsprechenden Zeitraum.

3. Das Unternehmen berichtet nicht gemäß den Bestimmungen von IFRS, die die Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent, die gesamten Unterhaltskosten pro Unze sowie den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Informationen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung, weshalb sich die Berechnungsmethoden von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen gemeldeten Informationen unterscheiden könnten.

Finanzergebnisse

Das Unternehmen erwirtschaftete im ersten Quartal 2017 Umsätze von 8,1 Millionen Dollar - eine Steigerung von 306 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2016. Diese Steigerung ist das Ergebnis des Beginns des kommerziellen Produktionsabbaus bei der Mine Avino.

Die Einnahmen aus den Minenbetrieben beliefen sich im ersten Quartal 2017 auf 3,5 Millionen Dollar - eine Steigerung von 2,2 Millionen Dollar bzw. 168 Prozent gegenüber dem Jahr 2016 (1,3 Millionen Dollar). Im ersten Quartal 2017 sind die Nettoeinnahmen um 1.607 Prozent auf 0,7 Millionen Dollar (0,01 Dollar pro Aktie) gestiegen; im selben Zeitraum des Jahres 2016 gab es Nettoeinnahmen von 42.000 Dollar (0,00 Dollar (bereinigt und verwässert) pro Aktie).

Betriebsergebnisse

Die Silberäquivalentproduktion ist im ersten Quartal 2017 um 16 Prozent auf 604.643 Unzen1 zurückgegangen; im ersten Quartal 2016 waren es 715.933 Unzen gewesen. Die Silberproduktion ist im ersten Quartal 2017 um 21 Prozent auf 320.082 Unzen zurückgegangen; im ersten Quartal 2016 waren es 403.447 Unzen gewesen. Die Goldproduktion ist im ersten Quartal 2017 gegenüber demselben Zeitraum des Jahres 2016 (1.497 Unzen) um 23 Prozent auf 1.837 Unzen gestiegen. Die Kupferproduktion ist gegenüber dem ersten Quartal 2016 (1.350.912 Pfund) um 24 Prozent auf 1.024.853 Pfund zurückgegangen. Die gesamte im ersten Quartal 2017 verarbeitete Mühlenzufuhr belief sich auf 136.686 trockene Tonnen - ein Rückgang von zwei Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2016 (140.116 trockene Tonnen).

Bei der Mine Avino belief sich das im ersten Quartal 2017 produzierte Silberäquivalent1 auf insgesamt 439.163 Unzen - ein Rückgang von sieben Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2016 (474.206 Unzen).

Die geringere Produktion ist auf das niedriggradigere Material zurückzuführen, das zurzeit abgebaut wird.

Bei der Mine San Gonzalo belief sich das im ersten Quartal 2017 produzierte Silberäquivalent1 auf insgesamt 165.480 Unzen - ein Rückgang von 32 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2016 (241.727 Unzen).

Kosten und Investitionsausgaben

Die konsolidierten gesamten Unterhaltskosten beliefen sich im ersten Quartal 2017 auf 9,55 Dollar pro Unze Silberäquivalent1 - eine Steigerung von 16 Prozent gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Jahres 2016 (8,22 Dollar).

Die gesamten Unterhaltskosten bei San Gonzalo beliefen sich im ersten Quartal 2017 auf 6,21 Dollar pro Unze Silberäquivalent1 - ein Rückgang von 24 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2016 (8,22 Dollar). Die gesamten Unterhaltskosten bei Avino beliefen sich im ersten Quartal 2017 auf 10,81 Dollar; ein Vergleichswert steht nicht zur Verfügung, da der Produktionsabbau erst am 1. April 2016 begonnen hat.

Die Kapitalaufwendungen in den drei Monaten, die am 31. März 2017 zu Ende gegangen sind, beliefen sich auf 1.965.198 Dollar; im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2016 waren es 946.217 gewesen (ohne Konzentrateinnahmen von 4.294.464 Dollar).

Die Investitionsausgaben beziehen sich auf die Weiterentwicklung der Mine Avino (inklusive Mill Circuit #4) sowie auf das Abbau- und Produktions-Equipment zur Weiterentwicklung der Betriebe bei den Minen San Gonzalo, Avino und Bralorne.

Update der Mine Bralorne

Im ersten Quartal 2017 entwickelte das Unternehmen weiterhin strategische Betriebspläne für einen profitablen Betrieb bei Bralorne. Der Minenplan beinhaltet eine Änderung der Abbaumethode zu einem Langloch Bergbau, der als sicherer und weniger arbeitsintensiv gilt als frühere Methoden und eine höhere Produktionsrate ermöglichen soll. Die technischen Arbeiten hinsichtlich der Erweiterung der Mühle und der Aufrüstung der Oberflächeninfrastruktur für einen größeren Betrieb sind im Gange. Der Schwerpunkt der Arbeiten in der Mühle lag in diesem Quartal auf dem Abriss der alten Erz- und Endmaterialbehälter sowie auf der Beseitigung der gesamten alten Brecherausrüstung, um Platz für neue, größere Komponenten zu schaffen.

Im Februar 2017 wurde bei Bralorne in Zusammenarbeit mit dem North Island College, der Regierung von British Columbia und den First Nations eine zweite Bildungsinitiative durchgeführt, um Mitgliedern der First Nation Statimc in Lilloeet eine grundlegende Bergbauausbildung bereitzustellen. Bralorne bot dabei Unterstützung und Zugang zum Minenstandort, um eine praktische Ausbildung zu ermöglichen. Bis dato haben 22 Studenten das Programm abgeschlossen, zwei davon sind nun Vollzeitangestellte.

Informationen, die nicht den Bestimmungen von IFRS entsprechen

Die Finanzergebnisse in dieser Pressemitteilung beinhalten Bezugnahmen auf Cashflows pro Aktie, Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent und gesamte Unterhaltskosten pro Unze Silberäquivalent, die nicht den Bestimmungen von IFRS entsprechen. Der Cashflow pro Aktie, die Investitionskosten pro Unze und die gesamten Unterhaltskosten pro Unze sind Informationen, die von Bergbauunternehmen angegeben werden, um einen Performance-Standard zu Vergleichszwecken bereitzustellen. Es kann jedoch keine Gewährleistung abgegeben werden, dass unsere Angaben dieser Informationen, die nicht den Bestimmungen von IFRS entsprechen, jenen ähnlich sind, die von anderen Bergbauunternehmen gemeldet werden. Der Cashflow pro Aktie, die Investitionskosten pro Unze Silberäquivalent und die gesamten Unterhaltskosten pro Unze Silberäquivalent sind Informationen, die vom Unternehmen verwendet werden, um die Performance der Bergbaubetriebe des Unternehmens anzugeben und zu bewerten, und werden in der Silber- und Goldabbaubranche oftmals als Maßstab für die Performance angegeben. Sie haben jedoch keine standardisierte Bedeutung gemäß IFRS und werden zusätzlich zu den Informationen gemäß IFRS angegeben, die in den Finanzausweisen und in der MD&A des Unternehmens bereitgestellt werden.

Telefonkonferenz

Avino wird am 11. Mai 2017, 8 Uhr (PDT) bzw. 11 Uhr (EDT), eine Telefonkonferenz abhalten.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Nummer:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-4610
- Außerhalb Kanadas und der USA: 1-604-638-5340

Es ist kein Passwort erforderlich, um an der Telefonkonferenz teilzunehmen. Die Teilnehmer werden die Möglichkeit bekommen, während des Q&A-Teils der Konferenz Fragen zu stellen.

Die Teilnehmer sollten sich zehn Minuten vor dem Beginn der Konferenz einwählen.

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und kann innerhalb einer Stunde nach dem Ende auf der Website des Unternehmens aufgerufen werden.

Qualified Person(s)

Die Projekte von Avino in Mexiko werden von Chris Sampson, P.Eng., BSc., einem Berater von Avino, und von Jasman Yee, P.Eng., einem Director von Avino, geleitet. Das Minenprojekt Bralorne von Avino wird von Fred Sveinson, B.A., BSc., P.Eng., Senior Mining Advisor von Avino, geleitet. Diese Personen sind Qualified Persons (QP) gemäß National Instrument 43-101. Die entsprechenden QPs haben alle anwendbaren technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Ausblick

Avino ist ein Silber- und Goldproduzent mit einer diversifizierten Pipeline an Gold-, Silber- und Grundmetallkonzessionsgebieten in Mexiko und Kanada, wo es etwa 500 Mitarbeiter beschäftigt. Avino produziert bei den zu 100 Prozent unternehmenseigenen Minen Avino und San Gonzalo in der Nähe von Durango (Mexiko) und bereitet zurzeit die Goldmine Bralorne in British Columbia (Kanada) für eine zukünftige Produktion vor. Die Gold- und Silberproduktion des Unternehmens ist weiterhin ungesichert.

Die Mission von Avino besteht darin, durch profitables organisches Wachstum im Konzessionsgebiet Avino sowie durch den strategischen Erwerb und die Weiterentwicklung von Mineralexplorations- und Bergbaukonzessionen einen Aktionärswert zu schaffen. Wir sind bestrebt, unsere Betriebe zu erweitern und alle geschäftlichen Aktivitäten auf umweltfreundliche und kosteneffiziente Weise durchzuführen, um zum Wohlstand der Gemeinden beizutragen, in denen wir tätig sind.

Das Hauptaugenmerk des Unternehmens wird weiterhin auf folgende Ziele gerichtet sein:

1. Aufrechterhaltung und Verbesserung profitabler Bergbaubetriebe sowie Optimierung der Betriebskosten und der Effizienz
2. Weiterentwicklung des Projektes Bralorne in Richtung profitabler Produktion
3. Exploration regionaler Ziele im Konzessionsgebiet Avino, gefolgt von anderen Konzessionsgebieten in unserem Portfolio
4. Bewertung des Potenzials für die Verarbeitung der Oxidbergeressource von früheren Mühlenbetrieben
5. Identifizierung und Bewertung potenzieller Projekte für einen Erwerb

FÜR DAS BOARD

David Wolfin
David Wolfin, Chief Executive Officer Avino Silver & Gold Mines Ltd.

Safe-Harbour-Erklärung: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (zusammen die zukunftsgerichteten Aussagen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich unserer Auffassung hinsichtlich des Umfangs und des Zeitplans unterschiedlicher Studien einschließlich der PEA, der Explorationsergebnisse, der erwarteten Kapital- und Betriebskosten, der potenziellen Tonnagen, Gehalte und Inhalte von Lagerstätten sowie des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Pressemeldung bzw. der Daten von technischen Berichten getroffen, je nachdem was zutreffend ist. Die Leser werden davor gewarnt, sich unverhältnismäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da nicht gewährleistet werden kann, dass die künftigen Umstände, Entwicklungen oder Ergebnisse, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht werden, auch eintreten werden, oder dass die Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren,

eintreten. Obwohl diese zukunftsgerichteten Aussagen auf unsere Erwartungen bezüglich künftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen basieren, sind diese Aussagen keine Garantie, dass solche künftigen Ereignisse eintreten werden. Sie unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass Ereignisse oder Ergebnisse deutlich von denen abweichen können, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit ausgedrückt werden.

Solche Faktoren und Annahmen umfassen unter anderem unser Vermögen, den Erlös wie erwartet zu verwernden, die Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, den Preis von Gold, Silber und Kupfer, schwankende Wechselkurse und Maßnahmen staatlicher Behörden, Unsicherheiten in Verbindung mit juristischen Prozessen und Verhandlungen sowie Fehlbeurteilungen bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen. Darüber hinaus gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften deutlich von allen künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften, die in den zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit ausgedrückt werden, abweichen. Bekannte Risikofaktoren umfassen die Risiken in Verbindung mit der Projekterschließung, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln, operative Risiken in Verbindung mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralien, Schwankungen der Metallpreise, Lizenzprobleme, Unsicherheiten und Risiken bei der Geschäftsausübung in fremden Ländern, Umwelthaftungsansprüche und -versicherungen, Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Möglichkeit für Interessenskonflikte unter bestimmten Führungskräften, Direktoren oder Promotern mit bestimmten anderen Projekten, ausbleibende Dividenden, Währungsschwankungen, Wettbewerb, Verwässerung, Schwankungen im Preis unserer Aktien und im Handelsvolumen, steuerliche Auswirkungen für US-Investoren, und andere Risiken und Unsicherheiten, die in unseren bei den Behörden in Kanada und den USA eingereichten Unterlagen im Detail aufgeführt sind. Obwohl wir versucht haben, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse deutlich von denen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben sind, könnte es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann keine Sicherheit geben, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als genau erweisen, da tatsächliche Ergebnisse und künftige Ereignisse deutlich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen zum Ausdruck kommen werden. Entsprechend sollten die Leser sich nicht unverhältnismäßig auf berichtigen, außer es ist gemäß entsprechend anwendbarer Wertpapiergesetze erforderlich.

Vorsorglicher Hinweis für US-Investoren - Die Informationen, die hierin enthalten sind und auf die hierin Bezug genommen wird, wurden in Einklang mit den Anforderungen der kanadischen Wertpapiergesetze angefertigt. Diese unterscheiden sich von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Insbesondere der Begriff Ressource ist nicht mit dem Begriff Reserve gleichzusetzen. Den Vorschriften der Securities Exchange Commission (die SEC) zufolge dürfen Informationen zu gemessenen Mineralressourcen, angezeigten Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen oder andere Beschreibungen der in Minerallagerstätten enthaltenen Mineralisierungsmenge, die den US-Vorschriften zufolge keine Reserven darstellen, für gewöhnlich in Berichten und Registrierungsunterlagen, die bei der SEC eingereicht werden, nicht verwendet werden, es sei denn, solche Informationen müssen gemäß der Rechtsprechung jenes Landes, in dem das Unternehmen firmiert oder in dem die Wertpapiere dieses Unternehmens gehandelt werden, bekannt gegeben werden. US-Investoren sollten sich klar machen, dass abgeleitete Ressourcen in Bezug auf ihre Existenz und ihre Förderung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht mit großen Unsicherheiten behaftet sind. Die Angabe von enthaltenen Unzen ist gemäß den kanadischen Vorschriften gestattet; die SEC erlaubt Emittenten hingegen für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen, bei denen es sich nicht um Reserven handelt, in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu berichten.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/61827--Avino-Silver-und-Gold-Mines-Ltd.~-Finanzergebnisse-des-1.-Quartals-2017.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.